

16. IX. 1915

127

**Die österreichische Verwaltung in Petrikau.**

Wien, 15. September.

Aus Petrikau wird gemeldet: Die städtische Bürgermiliz wurde aufgelöst und durch österreichische Polizei ersetzt. Es werden neue Reisepässe ausgegeben, mit welchen die Reisen nach Lodz, Krakau und Wien zulässig sein sollen. Die Fahrt nach Warschau erfordert eine spezielle Erlaubnis.

Aus Oesterreich werden viele Waren eingeführt. Die Lebensmittelpreise sind mäßig. Brot wird in der Militärkommandantur ohne Beschränkung verkauft. Ein halbes Kilo Fleisch kostet 40 Kopfen, ein halbes Kilo Fisch 70 Kopfen.

Alle Ämter sind schon tätig und ausschließlich mit österreichischen Beamten besetzt.